



Bundesgesetzblatt

Teil I

2026

Ausgegeben zu Bonn am 18. März 2026

Nr. 71

Sechste Verordnung über die Freigabe von Vorräten des Erdölbevorratungsverbandes (6. ErdölFrV)

Vom 17. März 2026

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verordnet aufgrund des § 12 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 in Verbindung mit Satz 5 des Erdölbevorratungsgesetzes vom 16. Januar 2012 (BGBl. I S. 74), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2101) geändert worden ist:

§ 1

Freigabe von Vorräten

Der Erdölbevorratungsverband kann vorübergehend folgende geringere Mengen an Erdöl oder an Erdölerzeugnissen, als nach dem Erdölbevorratungsgesetz vorgeschrieben ist, halten:

1. Rohöl im Umfang von 400 000 Tonnen,
2. Dieselmotorkraftstoff im Umfang von 150 000 Tonnen,
3. Flugturbinenkraftstoff (Jet A1) im Umfang von 50 000 Tonnen.

§ 2

Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. August 2026 außer Kraft.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 17. März 2026

Die Bundesministerin
für Wirtschaft und Energie
K. Reiche